

[9963.] Dänischer Commis. — Ein junger, gut empfohlener Mann, der 2 Jahre im Verlag und 2½ Jahre in einer der grössten Buchhandlungen Kopenhagens (Ausland. Sortiment) gearbeitet hat, sucht behufs weiterer Ausbildung in Deutschland pro 1. Mai Stellung. Derselbe ist der deutschen und englischen Sprache mächtig und hat eine gute Handschrift. Bescheidene Ansprüche; am liebsten Kost und Wohnung im Hause. Näheres theilt Herr K. F. Koehler in Leipzig sub M. B. 203. mit.

[9964.] Für einen jungen brauchbaren Gehilfen, der hier am Orte gelernt und nachher noch in zwei anderen Sortimenten conditionirt hat, überall sich beste Zeugnisse erwarb, auch mit Lust und Liebe zum Beruf ernstes Streben und gewissenhafte Pflichterfüllung verbindet, wie eine gute saubere Handschrift schreibt, suchen wir zu Ostern d. J. eine Stelle in einem Sortiment oder Verlag.

Güstrow, den 1. Februar 1883.

Opiß & Co.

[9965.] Ein junger Mann, welcher bereits 4 Jahre in einem angesehenen Verlagsgeschäfte thätig war und mit allen Arbeiten des Verlags vollständig vertraut ist, sucht auf sofort Stellung.

Offerten sub E. M. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[9966.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, militärfrei, sucht zum 1. April c. Stellung. Referenzen: Gerold & Co. in Wien. Gef. Offerten unter G. C. # 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9967.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung, der seit 9 Jahren im Buchhandel und hauptsächlich im Verlage thätig war, sucht Stellung auf dem Comptoir einer Druckerei oder im Verlage; Antritt kann April oder Mai erfolgen. Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Gebote. Offerten durch die Exped. d. Bl. erbeten unter G. C. 10.

[9968.] Ein verheiratheter Buchhändler, Mitte Dreissiger, der Verhältnisse halber s. eigenes Geschäft aufgeben musste, gewandt, rasch u. sicher arbeitet, mit Kenntnissen der engl., franz. u. ital. Sprache, d. Stenographie, d. Antiquariats, d. Buchdruckerei, d. Buch- u. Zeitungsverlags u. Inseratenwesens, d. dopp. Buchführung mächtig, sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen für sofort od. später eine passende Stelle. Gef. Off. unter H. K. 202. bef. Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[9969.] Für ein gebildetes Fräulein, welches der deutschen und französischen Sprache gleich mächtig ist und in dreijähriger Lehrzeit den Buchhandel ordnungsmässig erlernte, hierauf noch 2½ Jahr als Gehilfin in gleichem Geschäfte functionirte, suche ich für 1. April d. J. eine Gehilfinstelle im Reichslande oder in benachbarter Gegend. Die buchhändl. Leistungen sind die eines tüchtigen jüngeren Gehilfen. Offerten sub C. S. M. Nr. 201. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[9970.] Ein musikal. gebildeter j. Mann, der Ostern s. Lehrz. in e. Buch-, Musik- u. Schreibm.-Hdlg. Sachsen's beendet hat, sucht unter beschr. Anspr. z. 1. April od. Mai Stellg. — Gef. Offerten werden sub G. # 1. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig direct erbeten.

[9971.] Ein junger Mann sucht in einem Verlagsgeschäfte einer grösseren Stadt Süddeutschlands (München oder Stuttgart) Stellung als Expedient bis Anfang oder Mitte April. Günstige Zeugnisse zur Verfügung. Gütige Offerten übermittle Herr K. F. Koehler in Leipzig sub A. R. 204.

Besezte Stellen.

[9972.] Die von mir ausgeführte Gehilfenstelle ist besezt.

Berlin.

Georg Raud,
Kamlaß'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[9973.] Soeben erschien und ist gratis zu beziehen gegen Einsendung von 10 s Porto:

Auctions-Katalog XXV

enthaltend

französische galante Darstellungen

des XVIII. Jahrhunderts

nach Boucher, Baudouin, Fragonard, Freudeberg, Greuze, Lancret, Lavreince, Moreau, Pater, Watteau u. A.,

deren sehr viele

in Farbendruck,

deutsche und englische

Schabkunstblätter

eines Earlom, Pether, Pichler, Smith, Watson u. A.

Ferner

Bildnisse historischer Personen,

worunter besonders vorzügliche Arbeiten von

Schmidt und Wille,

sowie hervorragende

Russische Portraits

und seltene Palatina.

Versteigerung zu Berlin

Montag den 19. März und folgende Tage

von früh 10 bis 2 Uhr Nachmittags

in unserem Geschäftslocale,

Behren-Strasse 29 a.

Amsler & Ruthardt, Kunst-Antiquariat.

Ostermesse 1883.

[9974.]

Zur Vermeidung überflüssiger und zeitraubender Correspondenzen wolle man Folgendes beachten:

Saldo-Ueberträge gestatte ich nicht,

Disponenden gestatte ich nur solchen

Firmen, welche rein saldiren.

In allen streitigen Fällen werde ich mich einfach auf diese viermal im Börsenblatt veröffentlichte Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, im Februar 1883.

Otto Spamer.

[9975.] In s e r a t e
finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 s

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 s

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt
(vormals Eduard Hallberger).

[9976.] H. Le Soudier,
Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.
Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[9977.] Maculatur,

alte geb. Bücher und Papiere zum Einstampfen
kauft jeden Posten

Leipzig.

Wilhelm Radestock.